



TOP 3

**Beschlussfassung über den Förderantrag
für das LEADER- Projekt
„Laufparadies Haßberge – Laufend zu
besonderen Orten“**



Maßnahmen

50 bis 60 Einzelrouten im gesamten Landkreis

Alle **26 Gemeinden** werden berücksichtigt

2 bis max. 4 Routen je Gemeinde

Gesamtdistanz Routennetz ca. 700 km

Begehbarkeit:

Beide Richtungen!

Wegeführung nach Möglichkeit vorhandene
Wanderwege, keine neuen Trassen,
Wald- und Naturwege

Printmedium

Übersichtskarte in Flyerform

Internetportal

Basis Vianovis, Google Street Maps

Beschilderung

50 bis 60 Streckeninfotafeln an Start-/Zielpunkten
ca. 1.000 Wegweiser an Kreuzungen/Gabelungen...

Öffentlichkeitsarbeit

Auftaktveranstaltung, geführte Laufveranstaltungen,
Kurse Streckenplanung Smartphone/Tablet-PC



Ziele

Entwicklung zu einer „GESUNDHEITSREGION“

Angeleitetes Ausdauertraining

- verbessert Herz-Kreislauf-System
- vermindert Gefahr von Herzinfarkten
- senkt Cholesterin und Blutdruck
- „Naturerlebnis“ trägt wesentlich zu physischer Entspannung bei
- Folge: Steigerung der Lebensqualität in der Region und aus der Region

Erschließung touristischer Nischen...

LAUFEND zu BESONDEREN ORTEN

Interessante Sehenswürdigkeiten (POIs) die der Einheimische oft nicht kennt und der Fremde sucht!

Wohlwissend:

Laufparadies will und kann nicht an jedem dieser Orte vorbeiführen, aber:

Beschäftigung mit der Region auch außerhalb sportlicher Betätigung

Folge: die beim Laufen „passierten“ Orte werden wieder oder öfter besucht!



Laufparadies Haßberge

Kosten und Finanzierung

	netto <i>in €</i>	brutto <i>in €</i>
Gesamtsumme	120.016,00	142.819,00
Max. LEADER-Förderung	60.008,00	
Projektträger-/partner		31.405,00
Lkr. Haßberge		31.406,00
Sonstige		20.000,00



Beschlussvorschlag

1. Der Förderantrag der Gemeinde Knetzgau für das Projekt „Laufparadies Haßberge - laufend zu besonderen Orten“ in der Fassung vom 03.06.2013 wird befürwortet.
2. Das Projekt „Laufparadies Haßberge - laufend zu besonderen Orten“ wird unter dem Handlungsfeld 4 „Demografie und Siedlungsentwicklung“ in das Regionale Entwicklungskonzept (REK) der LAG Haßberge e.V. aufgenommen.
3. Die LAG Haßberge e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER- Mitteln entsprechend dem, dem Förderantrag zugrundeliegenden Finanzierungsplan, in Höhe von 60.008,- € zu.



TOP 4

Beschlussfassung über den Förderantrag für das LEADER- Projekt „Landjudentum in Kleinsteinach“



Die jüdische Geschichte von Kleinsteinach

Projekträger: Gemeinde Riedbach

Ausgangslage:

- vorhandenes Material ist im Vergleich zu anderen Orten sehr gut
- Thema überregional bedeutend
- Gute Voraussetzungen zur Aufarbeitung vorhanden
- Vor allem die jüdische Alltagsgeschichte im 19.Jahrhundert.



Die jüdische Geschichte von Kleinsteinach

Inhalte:

- Friedhof
- Ausstellungsgebäude
- Gebäude mit jüdischer Geschichte
- Lebendige Aktivitäten
- Themenweg Hofheimer Land



Landjudentum in Kleinsteinach

Kosten und Finanzierung

	netto <i>in €</i>	brutto <i>in €</i>
Gesamtsumme	171.054,00	203.554,00
Max. LEADER-Förderung	85.527,00	
Projektträger		53.991,00
Bezirk		44.036,00
Sonstige		20.000,00



Beschlussvorschlag

1. Der Förderantrag der Gemeinde Riedbach für das Projekt „Landjudentum in Kleinsteinach“ in der Fassung vom 03.06.2013 wird befürwortet.
1. Das Projekt „Landjudentum in Kleinsteinach“ wird unter dem Handlungsfeld 5 „Verantwortung für Gegenwart und Zukunft“ in das Regionale Entwicklungskonzept (REK) der LAG Haßberge e.V. aufgenommen.
2. Die LAG Haßberge e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem, dem Förderantrag zugrundeliegenden Finanzierungsplan, in Höhe von 85.527,- € zu.



TOP 5

Beschlussfassung über den Förderantrag für das LEADER-Projekt

„Miteinander - Selbstverständlich! Sport- und Kulturzentrum am See “



Allgemeine Informationen

Ausgangslage

Neues Projekt - REK 4.2.10

Handlungsfeld 4 – „Demographie und Siedlungsentwicklung“

Träger

Gemeinde Sand am Main

Projektpartner

Sport- und Musikvereine, Behindertenverbände, Seniorenvertreter, Jugendarbeit, Feuerwehr, Kreisjugendring uva.

Standort

Gemeinde Sand, bei den bestehenden Sportstätten, zentral im Ort





Inhalt

Ziele

- Freizeit- und Kulturangebot verbessern
- Soziale Strukturen festigen
- Integration Behinderter Menschen voranbringen
- Trainingsmöglichkeiten verbessern

Maßnahmen

- Errichtung eines Kunstrasenplatzes
- Anschaffung einer mobilen Bühne
- Öffentlichkeitsarbeit



Kosten und Finanzierung

	netto <i>in €</i>	brutto <i>in €</i>
Gesamtsumme	294.000,00	349.860,00
Max. LEADER-Förderung	147.000,00	
Eigenmittel Projektträger		202.860,00



Beschlussvorschlag

1. Der Förderantrag der Gemeinde Sand am Main für das Projekt „Miteinander - Selbstverständlich! Sport- und Kulturzentrum am See“ in der Fassung vom 10.06.2013 wird befürwortet.
2. Das Projekt „Miteinander - Selbstverständlich! Sport- und Kulturzentrum am See“ wird unter dem Handlungsfeld 4 „Demografie und Siedlungsentwicklung“ in das Regionale Entwicklungskonzept (REK) der LAG Haßberge e.V. aufgenommen.
3. Die LAG Haßberge e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegenden Finanzierungsplan, in Höhe von 147.000,- € zu



TOP 6

Information über das Projekt „ Bibelwelten – Ausstellungsteil Jesus“



Bibelwelten – Ausstellungsteil Jesus

- Ausgangslage:** REK „Bibelwelten - Bibelerlebnishaus“ -> „Bibelschiff“
- Modifizierung:** Ausstellungsteil „Jesus“ im Kupsch-Gebäude
- Träger:** Bibelwelten e.V.
- Idee:** Allen Menschen erkenntnis- und erlebnisreichen Zugang zu Bibel ermöglichen;
Wertevermittlung



Bibelwelten – Ausstellungsteil Jesus

Maßnahmen:

- Einrichtung der Ausstellung
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit Synagoge Memmelsdorf, Hexenturm, Ritterkapelle
- Schulungen, Qualifizierung, Führungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Förderfähige Kosten: ca. 180.000 €



TOP 7

Information über den Förderantrag für das LEADER- Projekt „Biodiversität Erlebniswelt Ebern“



Biodiv. Erlebniswelt Ebern

Maßnahmen

- Schmetterlingshaus
- Ausstellung
- Vernetzung und Verknüpfung
- Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, TdoT)
- Qualifizierung und Schulung (Lehrer, Bundesfreiwilligendienst...)



Biodiv. Erlebniswelt Ebern

Kosten und Finanzierung

- Kosten ca. 300.000 €
- Finanzierung:
Naturschutzfonds,
Eigenmittel